

Heute im Anzeigenteil

- Hol ab Seite 2
- REWE Seite 3
- Hammer Seite 6
- real-- Seite 7
- CarUnion Seite 11
- Möbel-Heinrich Seite 12

Tag der offenen Tür

Johanneshaus lädt zur Besichtigung ein

Seite 2

Gesund durch

„IGeLn“ beim Arzt – sinnvoll oder nicht?

Seite 4

My Heimat

Kindergeburtstag – einmal ganz anders

Seite 5

Leserreise

Im Westfriesischen Wattenmeer segeln

Reisetipp

Weltklasse am Klavier

Alexey Lebedev gastiert am kommenden Sonntag in Gehrden

GEHRDEN. Alexey Lebedev gastiert mit seinem technisch höchst anspruchsvollen und virtuossten Programm „Weltklassik am Klavier – Variationen über Beethovens 7. Symphonie“ am Sonntag, 10. April, ab 17.15 Uhr im Rathaus in Gehrden, Kirchstraße 1-3.

Sein Programm eröffnet der junge russische Pianist mit Schumanns Variationen über den zweiten Satz von Beethovens siebter Symphonie, an die sich Hadyns Sonate in as-Dur anschließt. Weiter geht es im Programm mit zwei herrlichen Mazurkas von Chopin, bevor die erste Konzerthälfte von Chopins wunderbarer Etüde op. 25 beschlossen wird.

In der zweiten Konzerthälfte präsentiert Lebedev Busonis romantische Interpretation der Chromatischen Fantasie und Fuge in d-Moll von Bach – eines seiner Meisterwerke. In Gedenken an Liszt – dessen 200ster Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird – lässt Lebedev den Valse Impromptu erklingen, bevor er sein Programm nach einer Elegie von Busoni mit der unvergleichlich schönen, klangvollen Fantasie von Skrjabin abschließt.

Lebedev gilt heute als einer der vielversprechendsten Pianisten der jüngeren Generation.

In seiner bisherigen Karriere überzeugte er etliche Jurys von seiner brillanten Virtuosität, die sich bei ihm mit einer sensiblen Interpretationsstärke paart und gewann so zahlreiche Preise – darunter viele erste Preise – bei renommierten Wettbewerben im In- und Ausland.

Lebedev begann früh mit dem Klavierspiel und erhielt seine erste Ausbildung am St. Petersburger N. A. Rimsky-Korsakov Staatskonservatorium. Im Alter von zwölf Jahren gewann er seinen ersten Klavierwettbewerb und schon

mit 14 Jahren gab er sein Debüt mit Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2 Op. 18.

An der Hochschule für Musik und Theater in Hannover setzte er seine Ausbildung fort und vertiefte sein Können dort, sowie in zahlreichen Meisterkursen. Heute ist Alexey Lebedev ein international gefragter Solist und Kammermusiker, der seine Zuhörer immer wieder durch sein einfühlsames Spiel fasziniert.

Der Eintritt kostet 18 Euro, Jugendliche bis 18 Jahren zahlen keinen Eintritt.

Reservierungen: telefonisch unter (049 27) 1879-49 oder per E-Mail an info@weltklassik.de. Online-Kartenverkauf unter www.reserviz.de



Ein sicherer Platz unter dem Klagesmarkt. Die Stadt will den Bunker aufgeben.

Bunker am Klagesmarkt

Abstieg in Hannovers Unterwelt

HANNOVER (aru). Einige der Wände und Türen zieren die Kunst der 70er Jahre. Spinnweben hängen an den 1,60 Meter dicken Betonwänden, es riecht muffig. Für die Medien öffnete die Stadt Hannover jetzt den Bunker unter dem Klagesmarkt am Rande des Verkehrskreuzes. Hintergrund: Im nächsten Jahr soll dieser zu einer Kreuzung umgestaltet werden. Außerdem sind weitere bauliche Veränderungen in dem Bereich in Planung. Damit ist die Zukunft des Bunkers ungewiss.

„Der 800 Quadratmeter große Schutzraum bietet Platz für 1300 Menschen“, sagt Volker Kentrat vom Zivil- und Katastrophenschutz der Feuerwehr Hannover. Doch Schutz wird hier keiner mehr suchen.

Ein Ausflug unter die Erde: Seite 7



„gods and dogs“ vom Nederlands Dans Theater II – Ensemble. © Daisy Komen

Ostertanztage im Opernhaus

Ballett der Spitzenklasse

HANNOVER (jc). Zum achten Mal finden die Oster-Tanz-Tage vom 13. bis zum 25. April an der Staatsoper Hannover statt und verwandeln Hannover in eine Metropole des modernen Tanzes.

Mit dem Nederlands Dans Theater II gastiert die größte Compagnie aus dem Nachbarland im Opernhaus. Die Tänzer zeigen an Karfreitag gleich drei Choreografen. Außerdem feiert der In-

ternationale Wettbewerb für Choreographen sein 25-jähriges Bestehen. Karten gibt es im Vorverkauf an den Theaterkassen, unter Telefon (0511) 9999 1111 sowie online unter www.oper-hannover.de

Zu gewinnen gibt es ein Spielzimmer

Wettbewerb „Spielen macht Schule“

HANNOVER (aru). Dass Spielen nicht im Widerspruch zum Lernen steht, zeigt der Wettbewerb „Spielen macht Schule“.

Grundschulen in elf Bundesländern – in diesem Jahr erstmals auch Niedersachsen – sind aufgefordert, jeweils Konzepte für ein Spielzimmer zu entwickeln. Die Schulen haben so die Möglichkeit, ein Zimmer ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend zu planen.

Aus allen Einsendungen wählt eine Fachjury insgesamt 200 Grundschulen aus. Im Herbst 2011 erhalten die Gewinnerschulen ein Spielzimmer ausgestattet mit Spielwaren, nach einer Auswahl, die mit dem Konzept zusammen eingereicht wurde. Weitere Details zum Wettbewerb auf Seite 3

Das erste „Europa-Endspiel“

HANNOVER. Jetzt wird es richtig ernst für die Roten! Das Team von Hannover 96 startet am Sonntag auf die Zielgerade der Fußball-Bundesligasaison 2010/2011 ein. Mit einem Sieg gegen Mainz 05 könnte der Abstand zu den Kickern der Karnevalshochburg auf acht Punkte ausgebaut werden und der momentane vierte Tabellenplatz mehr als gefestigt werden. In den dann noch verbleibenden fünf Spielen sollten sich die Mannen von 96-Coach Mirko Šlomka nicht mehr von der „Europa“-Spur abbringen lassen – aber erst gegen Mainz gewinnen! Seite 6



Will auch gegen Mainz treffen: 96-Stürmer Mohammed Abdellaoue.

Ab ins pab! FLOHMARKT im Pottenser Bad!

Am 09. + 10. April, 10:00-16:00 Uhr



Warme Küche bis nach Mitternacht Steintor-Eck

Steintor 3-30989 Gehrden
Tel. (05108) 45 74
täglich geöffnet: 17 bis 0.30 Uhr
So. + Feiertage ab 12 Uhr durchgehend warme Küche.

Coupon 20%

Mit diesem Coupon erhalten Sie 20% Sonderabbatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf! Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, unsere Sonderangebote und Internetbestellungen.

LEINE APOTHEKE
kompetent & preiswert
4 x in Ihrer Nähe:
Ernst-August-Galerie Hannover (Basement, neben REWE)
Hauptbahnhof Hannover
Leine-Center Laatzen (OG)
www.LeineApotheke.de

Pflegebranche bietet viele Jobs

Nach erfolgreicher Prüfung winkt der Wiedereinstieg in den Beruf

RONNENBERG. Einen sechsmonatigen Lehrgang zu Pflege- und Betreuungshelfern bieten die Johanniter in Ronnenberg an. Eine Qualifizierungsmaßnahme die für Teilnehmer von der Agentur für Arbeit über Bildungsgutscheine finanziert wird.

Die Lehrgangsteilnehmer werden in Theorie und Praxis geschult: Vormittags müssen vier Stunden, als Praktikanten in einer stationären Einrichtung, gelehrt und gearbeitet werden. Ab Mittag folgt für ebenfalls vier Stunden eine theoretische Schulung.

Vermittelt werden unter anderem Themen wie Anatomie, Physiologie, Krankenpflege, Psychologie, Gesetzeskunde, Ernährung, Deutsch und Religion. Ein Lehrstoff, der seinen Schwerpunkt in der Krankenpflege hat.

Eine weitere Qualifizierungsmaßnahme, die ebenfalls über Bildungsgutscheine finanziert wird, ist ein achtwöchiger Lehrgang zur Betreuungskraft nach Paragraph 87b. Den Teilnehmern werden Grundlagen von Themen wie Demenz und Demenzerkrankungen, Kommunikation und Gesprächstechniken, Grundkenntnisse der Pflege- und Pflegedokumentation, Hygiene und Rechtskunde vermittelt. „Durch die praxisorientierten Ausbildungen haben

alle Teilnehmer die Aussicht, nach bestandener Prüfung, in ein sozialverhältnispflichtiges Arbeitsverhältnis übernommen zu werden“, sagt Ausbildungsleiterin Yvonne Ruff. Beide Lehrgänge finden ab dem 18. April in den Räumen der Johanniter-Unfallhilfe in Ronnenberg, Hagacker 5b statt. Informationen und Anmeldungen unter der gebührenfreie Service-Nummer (0800) 0019214.